

Trendumkehr: 2021 kamen in Österreich mehr Babys zur Welt als in den Vorjahren

Regionale Korrektur: Nutricia Milupa Geburtenliste nach Update mit Geburtenplus von 2,64%

Die offizielle Geburtenliste von Nutricia Milupa Österreich, heimischer Anbieter von Baby- und Spezialnahrungen mit Sitz in Puch bei Hallein, liefert zum vierten Mal in Folge einen ersten Blick auf die jährliche Geburtenrate in den österreichischen Kliniken. Die Geburtenbilanz 2021 zeigt eine Trendumkehr auf: Nach Rückgängen in den Vorjahren verzeichnen die heimischen Spitäler im „Pandemiejahr zwei“ ein Plus. Die Gesamtzahl, die nach einer Korrektur bei einer einzelnen Klinik angepasst wurde, liegt nun österreichweit bei 84.845 Geburten und somit bei einem Anstieg von 2,64%. Damit überholt das Burgenland mit einer Zuwachsrate von +5,55% Niederösterreich (+4,14%) und Kärnten (+4,09%). Auch die Steiermark liegt mit 3,45% immer noch auf hohem Niveau.

Die Nutricia Milupa Geburtenliste 2021 weist erstmals seit drei Jahren deutliche Zuwächse beim Nachwuchs auf – und das in ganz Österreich: Der **Bundesländer-Vergleich** zeigt, dass **Wien** mit 20.794 vermerkten Geburten (+1,14%) vor **Oberösterreich** (+ 2,18% auf 15.313) und **Niederösterreich** (+ 4,14% auf 13.829) die Erhebung anführt. Als „prozentueller Aufsteiger“ des Jahres gilt das **Burgenland**, das mit einem Anstieg von 5,55% insgesamt 1.846 aufweist. Auch in der **Steiermark** (+3,45% auf 10.658), in **Tirol** (+3,10% auf 7.973), **Salzburg** (+1,67% auf 5.656), **Vorarlberg** (+2,54% auf 4.241) und **Kärnten** (+4,09% auf 4.535) kamen mehr Babys zur Welt als im Jahr zuvor. Der Anstieg war dabei im Burgenland, Niederösterreich, Kärnten und der Steiermark deutlicher ausgeprägt als in Tirol, Vorarlberg, Oberösterreich, Salzburg und Wien. „Unsere Geburtenliste zeichnet im übertragenen Sinne auch immer ein Bild der gesellschaftlichen Stimmungslage. Führte die Pandemie 2020 in Österreich zu anhaltend rückläufigen Geburtenzahlen, hatte das Zuwarten in Sachen Familienplanung 2021 offenbar ein Ende. Ob wachsende Zuversicht oder gelernte Routine im Umgang mit der Pandemie und Lockdowns – über die vergangenen Monate kam es österreichweit zu einem Anstieg bei Krankenhaus-Geburten. Im Vergleich zu den letzten Jahren lassen diese erfreulichen Zahlen durchaus auf einen kleinen Babyboom schließen“, so Nichole Duttine, Geschäftsführerin von Nutricia Milupa Österreich.

Top 3 der geburtenstärksten Kliniken

Die Nutricia Milupa Geburtenliste 2021 informiert auch über die geburtenstärksten Kliniken des Landes. Das St. Josef Krankenhaus Wien konnte mit 4.134 Geburten (+ 6,19%) den ersten Platz des Vorjahres halten, das Kepler Universitätsklinikum Linz rangiert dahinter mit 3.633 Geburten (+ 4,04%).

Das Landeskrankenhaus-Universitätsklinikum Graz befindet sich – nach einer Bereinigung der überlieferten Zahlen – nun auf Platz drei mit einer Geburtenanzahl von 3.415 (+0,06%). Bei den prozentuellen Geburtenzuwächsen setzte sich das Landesklinikum Weinviertel Hollabrunn mit einem satten Plus von 100,96% (von 208 auf 418 Geburten) an die Spitze. An zweiter Stelle rangiert das KH

Oberwart mit 30, 60 % (von 500 auf 653 Geburten). Die Privatklinik Graz-Ragnitz verzeichnet mit 1.429 Geburten (nach 1.113 im Vorjahr) einen Anstieg um 28,39%.

Hintergrundinformation

Die Nutricia Milupa Geburtenliste

Bezogen auf die absoluten Zahlen weicht die Nutricia Milupa Geburtenliste leicht von der Geburtenstatistik der Statistik Austria ab. Dies liegt an unterschiedlichen Erhebungsgrundlagen: Nutricia Milupa erfasst die Anzahl der Entbindungen in Krankenhäusern und Kliniken, während die Statistik Austria die Anzahl aller Neugeborenen erfasst. Letzteres schließt zum Beispiel auch Geburten in Geburtshäusern und Hausgeburten mit ein. Bei Betrachtung der jährlichen, prozentualen Veränderung der Geburtenzahlen liegen die Ergebnisse von Nutricia Milupa allerdings sehr nah an denen der Statistik Austria.

Erhebung durch den Nutricia Milupa Außendienst

Zur Erhebung der Geburtenzahlen führt der wissenschaftliche Außendienst von Nutricia Milupa eine Abfrage bei Krankenhäusern und Kliniken durch, in Salzburg und Wien werden teilweise Schätzwerte zur Hochrechnung herangezogen. Alle Angaben sind ohne Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, unverbindlich und ohne Gewähr.

Bildmaterial

Zum Download der Bilder in druckfähiger Auflösung klicken Sie bitte auf die blauen Links. Bitte beachten Sie den **Fotocredit: © Nutricia Milupa Österreich**



Nichole Duttine,
Geschäftsführerin von Milupa und Nutricia Österreich
Fotocredit: © Nutricia Milupa Österreich
[Bilddownload](#)



[Bilddownload](#)
Fotocredit: © Nutricia Milupa Österreich



[Bilddownload](#)
Fotocredit: © Nutricia Milupa Österreich



[Bilddownload](#)

Fotocredit: © Nutricia Milupa Österreich

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Sigrid Eckhardt
Unternehmenskommunikation – Danone, Nutricia Milupa Österreich
E-Mail: sigrid.eckhardt@danone.com | Tel. +43/676/88211215

Maximilian Reiff
Communications Manager – General Secretary | Danone Austria & Switzerland
E-Mail: Maximilian.reiff@danone.com | Tel. +43/676/88211218

Über Nutricia Milupa

Nutricia Milupa hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität der Menschen durch bestmögliche Ernährung zu erhöhen – in den ersten 1.000 Lebenstagen, in denen die Weichen für eine gesunde Entwicklung gestellt werden, ebenso wie in kritischen Abschnitten des Lebens mit besonderen medizinischen Anforderungen.

Das Portfolio umfasst zahlreiche bekannte Marken (u.a. Aptamil, Milupa, Neocate, Fortimel, Nutrison) mit insgesamt 380 Produkten. Es reicht von Säuglingsmilchen und Breien für einen gesunden Start ins Leben über spezielle Produkte bei Frühgeburt, Gedeihstörung oder Nahrungsmittelallergien bis hin zu Trink- und Sondennahrungen zur Therapie von krankheitsbedingter Mangelernährung bei chronischen Erkrankungen, Gebrechlichkeit im Alter oder Krebs. Auch hochspezialisierte Produkte für seltene erbliche Stoffwechselstörungen zählen zum Portfolio. Seit jeweils mehr als 30 Jahren bietet Nutricia Milupa zudem mit einer speziellen Beratung für Eltern sowie einem Ernährungsteam zur medizinischen Versorgung zuhause ein einzigartiges Serviceangebot.

Nutricia Milupa gehört zum führenden internationalen Lebensmittelunternehmen Danone. Danone ist davon überzeugt, dass die Gesundheit der Menschen und die des Planeten untrennbar miteinander verbunden sind und verfolgt deshalb das Ziel, als eines der ersten multinationalen Unternehmen B-Corp zertifiziert zu werden. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern und Produkten, die in über 120 Ländern verkauft werden, erzielte Danone 2019 einen Umsatz von 25,3 Milliarden Euro. Das Portfolio umfasst neben zahlreichen regionalen auch führende internationale Marken (u.a. Actimel, Activia, Alpro, Aptamil, evian, Nutricia, Volvic).